

PSYCHODRAMA UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Berufsbegleitende Weiterbildung über 1 ½ Jahre in Stuttgart, Berlin bzw. Hamburg

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an

- Trainerinnen und Trainer,
- Supervisorinnen und Supervisoren,
- Führungskräfte,

die ihre Kompetenz in der Beratung und Begleitung von Prozessen der Organisationsentwicklung in Betrieben der Wirtschaft oder der Nonprofitbereiche aufbauen und erweitern wollen.

Konzeption:

Die "lebendige Organisation" wird als originäres Ziel von OE-Prozessen betrachtet. Organisationsentwicklung auf der Basis des psycho- und soziodramatischen Verfahrens ermöglicht neue Zugänge zu den unterschiedlichsten Themen. Das gesprochene Wort wird durch Umsetzen in szenisches Handeln veranschaulicht. Die TeilnehmerInnen lernen alte und neue Aufgaben auf kreative Art (Imagination, Probehandeln) zu lösen und ent-decken die ungenutzten Potentiale in ihrer Organisation.

Der spielerische Ansatz des Psychodramas und die systemorientierte Sichtweise der Soziometrie bieten in Ergänzung des bisher verfügbaren Methodenrepertoires vielfältige Möglichkeiten der Effektivierung und "Verlebendigung" von Beratungs- und Fortbildungsprozessen. Alle wesentlichen Stufen im Beratungsprozeß wie Identitätsbildung, Leitbildentwicklung, Klärung von Aufgaben-, Kommunikations- und Organisationsstruktur können so bearbeitet werden und finden eine neue produktive Umsetzung.

Die Möglichkeiten des Einzelnen werden erweitert, im Rahmen der gestellten Organisationsaufgabe sich selbst und anderen gegenüber verantwortlich zu handeln.

Organisationsentwicklung auf der Basis des psychodramatischen Verfahrens

- untersucht die Dynamik der Organisation bzw. Organisationsteilen auf der sichtbaren Ebene sowie den - emotionalen - Tiefenstrukturen
- interveniert im Organisationsentwicklungsprozess mittels prozessorientierter Methoden (z.B. in der Anwärmung) und personenbezogener Techniken (z.B. Rollentausch, Doppeln, Spiegeln)
- integriert das Geschehen durch Sharing, Prozessanalyse sowie unterschiedliche Formen des Feedbacks

Es bedient sich dabei unterschiedlicher Arrangements, die neue Spielräume eröffnen, und einer großen Zahl von Techniken und Handwerkszeugen, die gezielte Anwendung ermöglichen.

Ziele und Inhalte:

Der Lehrgang zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Psychodrama, Soziodrama und Soziometrie als Methode der OE einzuführen und Konzepte von OE zu entwickeln, die den besonderen Bedingungen des jeweiligen Arbeitsfeldes angemessen sind. Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler erhalten psychodramatisches Inventar, um Fortbildungs- und Beratungsprozesse in der Organisation vor dem Hintergrund einer Analyse ihrer Institution neu zu gestalten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden,

- die innere Dynamik von Organisationen als ganze sowie ihrer verschiedenen Organisationsteilen mit unterschiedlichen Themen- und Aufgabenstellungen zu erkennen (diagnostische Kompetenz)
- sich selbst in diesen Situationen zu erfahren (Selbstreflexion / persönliche Kompetenz)
- und dabei eines kritischen Selbstbildes und der Fähigkeit zur Selbstkritik zu entwickeln (Bewusstsein eigener Stärken und Schwächen, Talente, Verführbarkeiten, Bewusstsein für die eigenen Rollendynamiken und die Aktivierbarkeit der entsprechenden Rollen)
- ihr eigenes Interventionsverhalten weiterzuentwickeln, ihren Beratungs- und Fortbildungsprozess in der Organisation anhand der psychodramatischen Theorien und Modelle neu zu betrachten und ihre Methoden bzw. Instrumente entsprechend zu erweitern, incl. Rollentraining (Handlungs- und Veränderungskompetenz)
- begründen zu können (theoretische Kompetenz bezüglich Philosophie, Interpretations-Folien, Praxeologie)
- Prozesse in und mit der Organisation zu evaluieren (Auswertungskompetenz).

Dazu ist eine Auseinandersetzung mit Organisationszielen, Organisationssituationen, institutionellen Rahmenbedingungen und der Rolle der OrganisationsentwicklerIn selbst notwendig.

Unterschiedliche Kursstrukturen (Kleingruppen, Übungsworkshops, Lerntagebuch, Lernpartnerschaften innerhalb der Arbeitsphasen, Theorieerarbeitung) ergänzen und vertiefen die Arbeit in der Gesamtgruppe.

Themen:

1. - Rollen in der Institution
 - Trading von Funktionsrollen
2. - Geschichte der Institution
 - Phasen der institutionellen Entwicklung:
 - I. Pionierphase. Das Unternehmen als Familie
 - II. Differenzierungsphase. Das Unternehmen als Apparat.
 - III. Integrationsphase. Das Unternehmen als offener dynamischer ganzheitlicher Organismus.
 - IV. Assoziationsphase. Das Unternehmen als Glied im "Biotop"
 - Metapher, Mythen, Geschichten und Legenden im OE-Prozess
3. - Formale und informelle Hierarchie
 - Konfliktanalyse und Konfliktmanagement in der Institution.
 - Aussenvernetzung der Institution
4. - Teamreifeprozess und Führungsstil
 - Teamentwicklung
 - Orientierungsphase
 - Konfrontations- und Konfliktphase
 - Normierungsphase
 - Arbeitsphase
 - Planung, Durchführung und Kontrolle von OE-Prozessen
 - Fortbildungen im OE-Prozess
5. - Planung von Personalentwicklungsmaßnahmen
 - Coaching von Führungskräften
 - Die Rolle des Beraters im OE-Prozess
6. - Fallbearbeitung
 - Bilanz, Integration, Transfer und Abschluss

Kursorganisation:

Der Kurs wird berufsbegleitend durchgeführt. Er umfasst:

- 4 Blockseminare á 3 Tage (Montag - Mittwoch)
- 1 Blockseminar Mittwoch - Sonntag (entspr. 6 Seminartage)
- zusätzlich 2 Methodikseminare aus den Themenbereichen "Supervision und Coaching" bzw. "Arbeit in und mit Organisationen" aus dem Jahresprogramm des Moreno Institutes

Termine:

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Jahresprogramm oder unserer Website

Veranstaltungsorte:

Stuttgart, Moreno Institut
Berlin, Psychodrama-Forum
Hamburg, Psychodramatische Bühne

Zulassungsvoraussetzungen:

- Zulassungsinterview
- abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung
- praktische Erfahrungen im OE-Bereich

Sonderregelungen können mit der Institutsleitung vereinbart werden.

Kursleitung in Stuttgart, Berlin bzw. Hamburg:**Dr. rer. soc. Peter Wertz-Schönhagen**

Diplom-Pädagoge, Supervisor (DGSv), Abteilungsleiter für Bildung, Schulfragen, Organisations- und Personalentwicklung, Diakonisches Werk Württemberg, DFP/DAGG, freie Praxis für Supervision, Beratung, Organisationsentwicklung und Weiterbildung, Stuttgart

Gabriele Stiegler

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin DGSv, NLP-Master (Society of NLP, USA), Psychodrama-Forum Berlin, DFP/DAGG, Personalentwicklung, Krisen- und Wachstumsmanagement, Coaching, Berlin

Eva Lüffe-Leonhardt

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin DGSv, Beratergemeinschaft BIRTH & LÜFFE, Psychodramatische Bühne Hamburg, DFP/DAGG, Psychologische Beratung, Supervision und Organisationsberatung, Hamburg

Gabriele Birth

Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychologin, Psychodramatherapeutin, Beratergemeinschaft BIRTH & LÜFFE, Psychodramatische Bühne Hamburg, DFP/DAGG, Psychologische Beratung, Fortbildung, Supervision und Organisationsberatung, Darmstadt

Teilnahmegebühren:

pro Seminartag: 140,- €, insgesamt 3.360,- €

Zulassungsinterview: 105,- €

Anmeldung:

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte an das

Moreno Institut Stuttgart

D 70199 Stuttgart Gebelsbergstraße 9

Tel.: 0711 - 606 707 Fax: 0711 - 606 708

eMail: mail@morenoinstitut.de

Website: www.morenoinstitut.de

www.morenoinstitut.de/pdoe